Technisches Datenblatt
Elektronischer Heizkostenverteiler TELMETRIC smart

Produktbeschreibung

Der elektronische Heizkostenverteiler TELMETRIC smart wird an einem Heizkörper montiert und ermittelt eine Verbrauchszählung, die dessen Wärmeabgabe entspricht. Die Verbrauchswerte und weitere relevante Daten werden auf einem Display an der Vorderseite der Geräte angezeigt.

TELMETRIC smart nutzt eine Funkverbindung zur Übermittlung von Verbrauchswerten und Zählerdaten. Über Funk können zusätzlich bestimmte Einstellungen des TELMETRIC smart zur Änderung des Stichtags oder für die Anpassung des Heizkostenverteilers an den jeweiligen Heizkörper vorgenommen werden. Ein Betreten der Wohnung wird dadurch überflüssig.

Elektronischer Heizkostenverteiler TELMETRIC smart

Vorteile

- Hohe Zuverlässigkeit durch permanente Eigenüberwachung
- Speicherung von je 14 Monatsmitten- und Monatsendwerten
- Kein Betreten der Wohnung notwendig, da die Verbrauchs- und Statusdaten zur jährlichen Ablesung per Funk übertragen werden
- Manipulationssicherheit
- Bewertetes Gerät, keine Umrechnung der erfassten Werte für die Abrechnung nötig
- Elektromagnetische Verträglichkeit im Rahmen der CE-Konformitätserklärung bestätigt

Leistungsmerkmale

Bezeichnung	TELMETRIC smart
LC-Display	✓
Speicherung von 14 Monatsmitten- und Monatsendwerten	✓
Zwei-Fühler-Messprinzip	✓
AES-128 Datenverschlüsselung	✓
Bidirektionale Funkschnittstelle	✓
Verbrauchswert zum letzten Stichtag	✓
Selbstüberwachungsfunktion	✓
Plombe gegen Manipulation	✓
Einfache Montage bei Umrüstung von OPTRONIC / TELMETRIC *star/plus*	✓
Zulassung gem. §5 Heizkostenverordnung	✓
Unterstützung des offenen Kommunikationsstandard OMS-T1	✓

Technisches Datenblatt
Elektronischer Heizkostenverteiler TELMETRIC smart

Technische Daten

Einsatzbereich	
Anwendungsbereich	gemäß DIN 834
Heizsystem	Warmwasser-Zentralheizung
Rohrführung	■ ▪ Einrohrheizung ■ ▪ Zweirohrheizung
Heizkörpertypen	■ ▪ Gliederheizkörper ■ ▪ Plattenheizkörper ■ ▪ Konvektoren ■ ▪ Rohre
Einsatztemperatur (Heizmittel)	T_{min} 35 °C, T_{max} 105 °C
Einsatztemperatur mit Fernfühler (Heizmittel)	T_{min} 35 °C, T_{max} 125 °C
Heizkörper-Leistungsbereich	max. 12,5 kW
Umgebungstemperatur	0 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit	max. 90 %, nicht kondensierend

Allgemeine Angaben	
Messprinzip	Zwei-Fühler-Messprinzip
Temperaturfühler	NTC
Spannungsversorgung	3,0 V Li-Mangandioxid Langzeitbatterie, fest eingebaut
Bewertungsstufen	999
Schutzart	IP 41
Anzeigen im LC-Display	■ ▪ Aktueller Verbrauchswert ■ ▪ Vorjahres-Verbrauchswert ■ ▪ Gerätenummer ■ ▪ Bewertung ■ ▪ Fehlerstatus ■ ▪ Manipulationsversuch
Geräte-Selbsttest	Interne Fehler-, Stör- und Manipulationsüberwachung
Thermische Beeinflussung	Umschaltung von Zwei-Fühler- auf Ein-Fühlerbetrieb bei Wärmestau oder Manipulation
Leerlaufunterdrückung	< 15 °C Heizkörper-Temperatur
Zählbeginn	Temperaturdifferenz = 5 K
Funkfrequenz	868 MHz
Sendeleistung	<10 mW
Fernfühler	■ ▪ Gehäuse-Fernfühler ■ ▪ Kompakt-Fernfühler ■ ▪ Mini-Fernfühler
Funkprotokolle	OMS-T1
Zulassungsnummer	C 3.01 2015

6114 · 98327 · 9888

Technisches Datenblatt
Elektronischer Heizkostenverteiler TELMETRIC smart

Werkstoffe und Abmessungen	
Frontgehäuse	Polycarbonat
Farbe	Weiß RAL 9003
Geräteabmessungen	Kurz: 110 x 37,4 x 27 mm Lang: 152,5 x 37,4 x 26 mm
Leitungslänge bei Fernfühlerausführung	max. 2,50 m

Funktionsweise

TELMETRIC smart ist ein Heizkostenverteiler nach dem 2-Fühler-Messprinzip. Für die Verbrauchserfassung wird mit zwei Temperaturfühlern die raum- und heizkörperseitige Temperatur bestimmt und daraus die durch den Heizkörper abgegebene Wärmemenge bestimmt. Am Ende der Abrechnungsperiode (Stichtag) wird der aktuelle Verbrauchswert in den Vorjahresspeicher übernommen. Zusätzlich werden monatlich alle abrechnungsrelevanten Daten an das Gateway gesendet.

Der elektronische Heizkostenverteiler TELMETRIC smart erkennt automatisch eine absichtlich von außen herbeigeführte Temperaturbeeinflussung. Wird vom Gerät ein Manipulationsversuch festgestellt, schaltet es automatisch in den sogenannten Ein-Fühlerbetrieb um. Eine Verfälschung der Verbrauchserfassung durch externe Beeinflussung wird damit ausgeschlossen.

Stand 11.2021 – Irrtum und Änderungen vorbehalten.